



SCHULE
UDLIGENSWIL

PÄDAGOGISCHES KONZEPT FÜR DIE SCHUL- UND FAMILIEN- ERGÄNZENDEN TAGESSTRUKTUREN



Inhaltsverzeichnis

1. Ziele.....	3
2. Pädagogische Grundsätze.....	3
2.1 Lern und Lebensraum mit Leitbild	3
2.2 Ausstattung der Räume	4
2.3 Sicherheit und Gesundheit.....	4
2.4 Vielfältige Bildungsangebote	4
2.5 Spielen und Lernen	45
2.6 Tischkultur und Rituale.....	5
2.7 Individuelle Förderung.....	5
2.8 Beziehung und Partizipation.....	5
2.9 Zusammenarbeit an der Schule	6
3. Kommunikation mit den Eltern	6
3.1 Qualitätssicherung:.....	6
3.2 Teamsitzung	6
3.3. Weiterbildung	6
3.4 Vernetzung mit Schule	7
3.5. Evaluation	7

1. Ziele

Das Ziel des schul- und familienergänzenden Betreuungsangebot ist für Schülerinnen und Schülern der Schule Udligenswil eine stabile Tagesstruktur zu bieten. Das Angebot umfasst eine Morgenbetreuung, eine Mittagsbetreuung mit einem ausgewogenen und gesunden Mittagessen, sowie eine Nachmittagsbetreuung. Teil der Nachmittagsbetreuung ist auch die Hausaufgabenbegleitung, wobei die Kinder am Montag, Dienstag und Donnerstag auch in der kostenlosen, freiwilligen Hausaufgabenbetreuung in der Schule angemeldet werden können. Die besuchten Elemente werden von den Eltern festgelegt. Das Betreuungsangebot der Tagesstruktur «Kids Ahoi» ist freiwillig und kostenpflichtig. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich auf Beginn eines Schuljahres für das ganze Schuljahr.

- Die Kinder werden durch eine aktive Freizeitgestaltung in ihrem Spiel- und Lernbedürfnis angeregt und unterstützt.
- Die Kinder werden bei Aktivitäten begleitet.
- Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen tragen zur Chancengleichheit und Integration der Kinder bei.
- Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen bieten eine wohlwollende, angenehme Frühbetreuung, sowie ausgewogene, kindgerechte Mittags- und Nachmittagsverpflegung und eine förderliche Esskultur an.

2. Pädagogische Grundsätze

2.1 Lern und Lebensraum

Das hier vorliegende pädagogische Konzept dient als Orientierungsrahmen für alle an den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen beteiligten Personen. Dabei wird grossen Wert auf die Förderung von Eigenverantwortung, Empathie, Urteils- und Kritikfähigkeit der Kinder und Jugendlichen gelegt. Werte, Haltung sowie Regelwerke (Verhaltensregeln, Hausregeln, Tischregeln, usw.) von Schule und Betreuung sollen in hohem Masse übereinstimmen. Diese basieren auf dem Konzept des Leitbilds und geben den Kindern Orientierung und Sicherheit.

Unser Leitbild wurde am 28.06.2022 vom Gemeinderat genehmigt und ist auf der Webseite mit Film und Text zu finden.:

VISION – BILDUNG ERLEBEN

Kleine und grosse Erlebnisse prägen unseren Schulalltag, verbinden und motivieren alle. Erlebnisse helfen, theoretisches Wissen zu verstehen und erworbene Kompetenzen anzuwenden.

WERTE – SO SIND WIR IM ALLTAG

- Wir begegnen uns mit einem Lachen und einer positiven Grundeinstellung.
Wir freuen uns, Neues zu lernen und Aha-Effekte zu schaffen.
- Wir wertschätzen jeden einzelnen Menschen sowie die erbrachten Leistungen.
Wir integrieren alle, sind offen und schaffen einen Ort, wo sich alle wohlfühlen.
- Wir begegnen uns und der Umwelt mit Respekt. Wir wollen Vorbilder sein.
- Wir pflegen eine offene Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen und tauschen uns aus.
Wir hören aktiv zu und schaffen Mitwirkungsmöglichkeiten.
- Wir legen grossen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gremien.
Wir schaffen so stabile Beziehungen und entwickeln uns weiter.
- Wir bilden ein starkes Team. Wir stehen füreinander ein und sind für individuelle Anliegen da.

MISSION – SO LEBEN WIR UNSERE AUFGABEN

- Wir gestalten einen attraktiven, zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Unterricht nach Lehrplan, der durch Projekte, Ausflüge, Lager und Sportanlässe bereichert wird. Wir vermitteln den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, die sie anwenden, erleben und vertiefen können.
- Wir lehren und lernen selbstständig und in Gruppen zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und Freundschaften zu schliessen.
- Wir engagieren uns im Dienst der Kinder und richten die Angebote nach den aktuellen Bedürfnissen aus.

2.2 Ausstattung der Räume

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sollen ein Erfahrungsraum sein, welcher das körperliche und seelische Wohlbefinden der Kinder stärkt und ihre geistige Entwicklung fördert. Sie ergänzen die Schule. Unterschiedliche Räume für Aktivitäten und Ruhe bieten den Kindern Erholung sowie abwechslungsreiche Erlebnis- und Erfahrungswelten. Die Räume sind ansprechend, sauber und genug gross zur vielseitigen Nutzung. Sie sind eingeteilt in verschiedene Bereiche, um den Bedürfnissen der Kinder zu entsprechen. Für die kleineren Kinder gibt es eine Ecke mit Turnmatten, um sich gemütlich hinzusetzen, sich zu bewegen oder sogar sich hinzulegen. In einer Ecke werden Bücher angeschaut oder Geschichten gehört. Es gibt Bereiche zum Bauen (Lego, Steckspiele, Kugelbahn), Bereiche für Rollenspiele (Puppenecke, Kochherd, Autos und Gummitiere). Die grösseren Kinder können sich in die Sofaecke setzen, um zu plaudern oder um ein Buch zu lesen. Kreatives Gestalten (malen, zeichnen, kleben, basten, schneiden) findet an den Tischen im Spielraum statt, ebenso wie Gesellschaftsspiele. Sehr beliebt sind alle Angebote zur Bewegung. Draussen spielen wir auf dem Pausenplatz oder dem Spielplatz. Bei den grösseren Kindern sind die Tischtennis-Tische und der Töggelikasten sehr beliebt. Die Kinder gestalten Räume mit, indem sie saisonale Dekoration basteln und aufhängen.

2.3 Sicherheit und Gesundheit

Die Tagesstrukturen bieten ein Lernfeld für soziale Erfahrungen in altersdurchmischten Gruppen, was die Konfliktfähigkeit fördert. Es entstehen freundschaftliche Beziehungen zu anderen Kindern und positive Erfahrungen im Umgang mit Erwachsenen können gemacht werden. Die Kinder akzeptieren und respektieren einander. Sie lernen in der Gruppe mit Konflikten umzugehen und übernehmen Verantwortung. Dadurch werden die Sozialkompetenzen der Kinder gefördert. Rituale, geregelte Abläufe und gemeinsame Mahlzeiten fördern das Gemeinschaftserleben. Die Mithilfe (Ämtli) werden im Tagesgeschehen eingeplant und das Verantwortungsbewusstsein gefördert. Eine wichtige Voraussetzung für das Wohlbefinden der Kinder ist der Respekt gegenüber Personen und Sachen. In einem Klima gegenseitiger Achtung leben die Kinder soziale Regeln und werden in ihren Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen gestärkt. Die Möglichkeit zur Mitbestimmung fördert das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein und für diese Verantwortung zu übernehmen. Dabei achtet das Team der Tagesstrukturen darauf, die Kinder darin zu unterstützen, die Gestaltung ihrer Freizeit so gut wie möglich realisieren zu können. Auch holen wir regelmässig die Essenswünsche der Kinder ab und probieren diese zu berücksichtigen und die Vorlieben der Kinder einfließen zu lassen. Ausserdem werden die Regeln der Tagesstrukturen von Zeit zu Zeit mit den Kindern diskutiert und gemeinsame Abmachungen bezüglich des Umgangs miteinander vereinbart.

Die Schule verfügt über ein ausführliches Sicherheitskonzept, welches in den Tagesstrukturen ebenfalls zur Anwendung kommt. Alle Mitarbeitenden der Tagesstrukturen bilden sich regelmässig zur Ersten Hilfe und eigenen Bedürfnissen. In den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen gibt es eine Notfallapotheke, welche auch auf Ausflüge mitgenommen wird. Die Kinder werden angehalten vor und nach dem Essen die Hände zu waschen. Nach dem Mittagessen putzen sich die Kinder die Zähne. Eine Medikamentenabgabe erfolgt nur in klar definierten Fällen und in Absprache mit den Erziehungsberechtigten (siehe Betriebskonzept TASK).

2.4 Vielfältige Bildungsangebote

Die Kinder werden zu sinnvoller und abwechslungsreicher Freizeitgestaltung angeleitet und zu eigenständigem und verantwortungsvollem Handeln ermutigt. Dabei wird unterschieden zwischen freiem Spiel und angeleiteten Aktivitäten: Im freien Spiel entscheiden die Kinder selbst, was sie mit wem und wie lange spielen. Das Team der Tagesstrukturen stellt das Angebot bereit und greift nur notfalls unterstützend ein. Wogegen unter geführten Aktivitäten Spiele, Bastelprojekte oder Ausflüge verstanden werden. Auch angeleitete Gruppenspiele in der Turnhalle gehören dazu.

2.5 Spielen und Lernen

Der Besuch der Tagesstrukturen ist neben dem Besuch des Kindergartens oder der Schule eine weitere gute Möglichkeit zum Spielen und Lernen. Die Kinder knüpfen Freundschaften und lernen miteinander spielen aber auch Konflikte untereinander ohne Gewalt zu lösen und respektvoll miteinander und dem Betreuungsteam

umzugehen. Sie werden in schwierigen Situationen von den Betreuungspersonen ermutigt und motiviert und bei der Bewältigung von Alltagssituationen unterstützt und begleitet. Dadurch können sie ihr Selbstbewusstsein stärken, viel spielen und aus alltäglichen Situationen lernen.

2.6 Tischkultur und Rituale

Den Kindern wird am Mittagstisch ein kindgerechtes, saisonales und leckeres Essen angeboten. Selbstverständlich werden dabei Unverträglichkeiten, Allergien und religiöse Vorgaben eingehalten und ethische Überzeugungen respektiert. Essen soll eine positive soziale Erfahrung für die Kinder und Jugendlichen sein. Das Essen in der Gruppe ermöglicht den Kindern das Erleben von Unterschieden bezüglich Kulturen, Essgewohnheiten und Unverträglichkeiten. Ausserdem achten wir darauf, dass die Kinder am Tisch sitzenbleiben, warten, leise sprechen und auf ihre Tischmanieren achten. Die Betreuungspersonen unterstützen die Kinder dabei. Die gesunden, wohlschmeckenden Zwischenmahlzeiten, welche in erster Linie aus Obst bestehen, geben den Kindern wieder Energie, um die Hausaufgaben zu lösen und sich danach ihrer Freizeitgestaltung zu widmen. Um den Kindern ihre Verantwortung in der Gemeinschaft zu zeigen, gibt es in den Tagesstrukturen auch Ämtli. Jedes Kind räumt sein Glas nach dem Essen selbst ab. Danach dürfen einige Kinder die Tische und Stühle putzen, andere trocknen diese ab. Bei Bedarf kehrt auch ein Kind den Boden. Die Ämtli unterstützen die Kinder auch darin, achtsam mit ihrer Umgebung zu sein und stärken ihre Selbständigkeit.

Um einem Kind Sicherheit und Orientierung zu geben, braucht es klare Strukturen. Dazu gehören ein geregelter Tagesablauf, Rituale und Regeln. Unsere Regeln sind einfach formuliert und werden der Betreuungsvereinbarung beigelegt, so dass sie auch den Erziehungsberechtigten bekannt sind. Die Regeln sind in den Tagesstrukturen aufgehängt, damit sie jeder sehen kann. Die Regeln werden mit den Kindern besprochen und die Einhaltung eingefordert. In den Tagesstrukturen ist Aufräumen eine Notwendigkeit und eine wichtige Aufgabe für die Kinder. Jedes Material oder Spielzeug hat seinen festen Platz. In dem die Kinder aufräumen und dadurch die Ordnung wiederherstellen, bevor sie ihren Spielort verlassen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren der Gemeinschaft. Sie übernehmen einzeln oder auch in der Gruppe Verantwortung für ihren Spielort, ordnen und sortieren die gebrauchten Spielsachen und werden dazu angehalten, allen Materialien Sorge zu tragen. Die Betreuungspersonen kontrollieren die Einhaltung der vorgegebenen Ordnung und bieten den Kindern bei Schwierigkeiten ihre Unterstützung an. Ebenfalls vergewissern sie sich, dass alle beteiligten Kinder beim Aufräumen mithelfen und holen die Kinder, wenn nötig, zum Nachbessern zurück. Unsere Rituale fliessen in den Alltag ein und zeigen sich im Kleinen, zum Beispiel in dem wir viel Wert auf Begrüssung und Verabschiedung legen. Jahreszeitliche Rituale, wie etwa der Adventskalender, begleiten die Kinder durch das Jahr.

2.7 Individuelle Förderung

Der Besuch der Tagesstrukturen ist eine zusätzliche Chance, individuell gefördert zu werden. So wird gezeichnet, gebastelt, gespielt aber auch draussen sich bewegt, geklettert und auf dem Spielplatz werden Balance, Geschicklichkeit sowie Koordination geübt.

Schulkinder, welche den Nachmittag in den Tagesstrukturen verbringen, erledigen ihre Hausaufgaben nach dem Zvieri. Sie werden dabei von den Betreuungspersonen begleitet, erledigen aber die Aufgaben selbständig oder mit punktueller Unterstützung. Dabei handelt es sich weder um eine Hausaufgabenhilfe noch um eine Nachhilfe. Die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben sowie das Lernen liegt ausschliesslich bei den Erziehungsberechtigten.

2.8 Beziehung und Partizipation

Damit die Kinder ihren Platz in der Gruppe finden und sich ein tragendes, soziales Klima und eine Beziehung zu den Betreuungspersonen entwickeln kann, wird eine höchstmögliche Konstanz in der Gruppe und bei den Betreuungspersonen angestrebt. Eine konstante Anwesenheit in den angemeldeten Elementen ist deshalb sinnvoll. Die Betreuungspersonen sind für die Kinder vertraut, verlässlich und verfügbar, damit ein Beziehungsaufbau möglich ist. Die Kinder dürfen z.B. zum Trösten berührt werden, jedoch sollten sie die Toilettengänge eigenständig bewältigen.

2.9 Zusammenarbeit an der Schule

Die Leitung der Tagesstrukturen führt und unterstützt die Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Voraussetzung für eine gute Qualität der Tagesstrukturen ist ein engagiertes und motiviertes Team, in dem sich alle Betreuungspersonen als Teil des Ganzen verstehen und die Zusammenarbeit gut funktioniert. Die Zusammenarbeit mit der Schule soll durch gute, respektvolle Kommunikation und regelmässigen Austausch geführt werden.

3. Kommunikation mit den Eltern

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine Voraussetzung für das Wohlbefinden der Kinder und die optimale Betreuungsqualität.

Zur Zusammenarbeit gehören:

- der regelmässige Kontakt
- der transparente Informationsfluss
- regelmässige Rückmeldungen, sei es positives Feedback oder das Ansprechen von Konflikten
- die gegenseitige Unterstützung mit Respekt und Würde
- die verstärkte Zusammenarbeit in bestimmten Situationen
- Einblicke in den Alltag durch Berichte der Schule im Uedliger
- Die Mitarbeitenden gestalten die Kommunikation und den Austausch mit den wichtigsten Bezugssystemen des Kindes aktiv mit. Sie pflegen die Zusammenarbeit mit den Eltern. Im Fokus steht dabei die optimale Entwicklung des Kindes. Bei Bedarf wird die Zusammenarbeit mit den Eltern durch die Leitung situationsgerecht intensiviert. Bei besonderen Schwierigkeiten wird der Schulleiter und in Absprache mit den Eltern weitere Fach- und Abklärungsstellen hinzugezogen. Die Eltern unterstützen die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen bei der Erziehungsarbeit. Die Regeln der Tagesstrukturen werden von den Eltern mitgetragen und unterstützt.

3.1 Qualitätssicherung:

Besondere Ereignisse werden täglich notiert. Bei Bedarf wird für einzelne Kinder ein Verlaufsblatt geführt. Darin werden besondere Vorkommnisse (Regelverstösse und die darauffolgenden Interventionen & Abmachungen sowie die daraus resultierenden Verbesserungen) notiert. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet besondere Vorkommnisse wie Nässen der Hosen, heftiger Streit oder Aussagen von Missbrauch zu protokollieren.

3.2 Teamsitzung

Nach Bedarf findet eine Sitzung mit dem Team statt. Diese wird vorbereitet und geleitet von der Leitung der Tagesstrukturen. Die Sitzungen dienen dem Informationsaustausch, der Planung, der Reflexion der Betreuungsarbeit sowie der Weiterentwicklung und der Qualitätssicherung. Das Team reflektiert beispielsweise schwierige Betreuungssituationen und das jeweilige Verhalten der dabei anwesenden Betreuungspersonen an den Teamsitzungen. Es werden auch Fallbesprechungen durchgeführt, bei Bedarf mit internen und externen Fachpersonen (Intervision und Supervision).

3.3. Weiterbildung

Alle Mitarbeitenden dürfen den Kurs «Mitarbeitende Tagesstrukturen» an der Pädagogischen Hochschule Luzern besuchen. Zudem bilden sich die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen regelmässig weiter, in dem sie pro Schuljahr eine Weiterbildung besuchen und die Schulleitung informieren. Zudem arbeitet das ganze Team regelmässig an verschiedenen Themen innerhalb der Teamsitzungen und in gemeinsamen Weiterbildungen. Neue Mitarbeitende werden in dieses Konzept und die gemeinsam gelebten Werte und Haltungen mit dem Leitbild der Schule Udligenswil eingeführt. Es wird auf die Vernetzung der Leitung und Mitarbeitenden mit Leitenden und Betreuenden anderer Tagesstrukturen Wert gelegt. Dazu dient die Teilnahme, an den von der Dienststelle für Volksschulbildung angebotenen Teilnetzwerk-Treffen sowie den jährlichen kantonalen Konferenzen.

3.4 Vernetzung mit Schule

Es finden jährlich zwei Anlässe für die Beziehungspflege mit Schulleitung, Lehrpersonen, Logopädie und der Schulsozialarbeit statt. Die gemeinsame pädagogische Haltung, insbesondere die Werte des Leitbildes verbindet die Tagesstrukturen stark mit der Schule. Die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen können an den schulinternen Weiterbildungen teilnehmen und auch bei gemeinsamen Projekten arbeiten die Tagesstrukturen Seite an Seite mit der Schule. Gleichzeitig vernetzt sich die Leitung der Tagesstrukturen mit der Schulleitung der Schule.

3.5. Evaluation

Die Gestaltung und Entwicklung der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, wie die Personal-Kind Interaktion, die Raumnutzung und die Auswirkung der Raumsituation auf den pädagogischen Alltag, die Zusammenarbeit mit den Eltern und mit der Schule, die pädagogischen Grundsätze und die Kultur sowie die Entwicklung und Gestaltung der sozialen Beziehungen im Team, werden regelmässig durch die Schulleitung durch Besuche und Gespräche kontrolliert. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wird an den jährlichen Beurteilungs- und Fördergesprächen erfragt. Das vorliegende Konzept zeigt die Aufgaben und Rahmenbedingungen für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen von heute. In der Umsetzung gemachte Erfahrungen können Veränderungen, Verbesserungen und Überarbeitungen sinnvoll machen. Das Konzept wird spätestens nach vier Jahren ergänzt und überprüft.

4. Genehmigung und Inkrafttreten

Das vorstehende Pädagogische Konzept für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen «Kids-Ahoi» wurde an der Sitzung vom 10.12.2024 durch den Gemeinderat Udligenswil genehmigt und tritt auf den 01.01.2025 in Kraft.

Weitere, allgemeine Informationen zum Betrieb, Personal, Räumlichkeiten, Finanzen etc. entnehmen Sie dem Betriebskonzept der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen der Gemeinde Udligenswil.